

Museum Lüneburg - Willy-Brandt-Straße 1

„Ein Portal wird gemauert“ - Baugeschäft Mahnke errichtet mit Backsteinen im Klosterformat und Formsteinen ein Portal. Brotzeit der Bauhandwerker auf der Terrasse des Museums (15.30 Uhr)

„... schnedden steen, schlichte man und wunden man“ - Dipl.-Ing. Architekt H. Henschke stellt die Sammlung von Backsteinen und Formsteinen vor (12.00 und 14.30 Uhr)
geöffnet 11.00 bis 17.00 Uhr
freier Eintritt

Pons - Salzstraße Am Wasser 1

HSR Architekten erläutern die abgeschlossene Instandsetzung des Giebels.
Führungen 11.00, 12.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Am Berge 35 - Kloster Heiligenthal

Mauergeflüster - Nur zwei Mauernischen erzählen von dem einst imposanten und für die Stadt bedeutenden Gebäude. Was es mit den Mauerresten auf sich hat, welche baulichen Anstrengungen und Geschichten damit verbunden sind, daran soll erinnert werden.
Vortrag 11.00, 12.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Speicher - Am Iflock 4

Nutzung des Gebäudes von 1475 durch den ALA als Speicher; insbesondere als Lager für alte Baumaterialien und Marktstände. Vor dem Gebäude werden historische Kinderspiele dargeboten und eine Korbflechterin zeigt ihr altes Handwerk.
geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr
Führungen 10.00 bis 17.00 Uhr

Gipsbrennofen am Kalkberg

Führungen durch den Gipsbrennofen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
geöffnet 11.00 bis 16.00 Uhr
Führungen 11.30 und 14.30 Uhr

Scala Programmkino - Apothekenstraße 17

Sonntagsmatinée - gezeigt werden „historische Filme aus Lüneburg“
Vorführungen 11.00 und 12.00 Uhr
freier Eintritt

Stadtrundgänge

„Alte Straßennamen und ihre Hinweise auf das Handwerk im alten Lüneburg“, Prof. Dr. Edgar Ring
Treffpunkt vor dem Alten Stadtarchiv um 11.00 Uhr

„Häuser der Renaissance in Lüneburg“
Prof. Dr. Frank Braun
Treffpunkt vor dem Alten Stadtarchiv, 15.00 Uhr

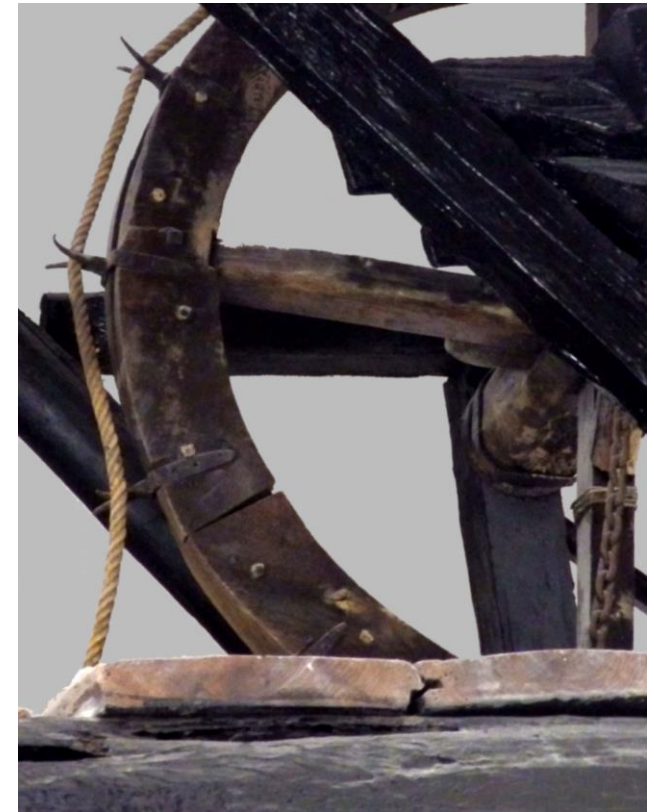


Fotos: historische Aufzugsanlage mit Windenrad
Heiligengeiststraße 38

LÜNEBURG
die HANSEstadt.!

Handwerk, Technik, Industrie

Tag des offenen Denkmals
13. September 2015



Die Hansestadt Lüneburg besitzt ca. 1400 Bau-
denkmale. Der größte Teil befindet sich in der
Altstadt. Das Handwerk bildet die Grundlage die-
ser geschützten Denkmallandschaft. Die histori-
schen Gebäude Lüneburgs wurden mit hand-
werklichen Techniken der alten Baumeister mit
Liebe zum Detail errichtet.

Wir laden Sie ein, unsere Denkmale zu besichti-
gen und mehr über das Handwerk und die histo-
rischen Techniken zu erfahren.

Hansestadt Lüneburg
Denkmalpflege

Kloster Lüne

Fachleute erklären die Wassertechnik des Mit-
telalters - die Technik des Nähens - Webens
und Stickens.
geöffnet 11.00 bis 17.00 Uhr

Altes Stadtarchiv im Rathaus

Informationsstand der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz vertreten durch das Ortskura-
torium Lüneburg

„Die Nadel im Heuhaufen: der Archivar hilft,
sie zu finden“, Danny Kolbe

Demonstration buchbinderischer und kalligra-
phischer Handwerkskunst, Astrid Wildprett,
Sigrid Schurig

musikalische Darbietungen zum Thema
Handwerk - BachChor Lüneburg (12.45 und
14.30 Uhr)
geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr
*Eingang Waagestraße, siehe Ausschilderung
vor Ort*

ehemalige Musikschule - An der Münze 7

Eigentümer (Conplan GmbH) und Architekten
(Meyer Steffens Architekten) führen durch die
Gebäude und präsentieren das Projekt „Zu-
kunft der Alten Musikschule“
Führungen 13.30 und 15.30 Uhr

Hofspektakel in historischer Umgebung ehemalige Musikschule

„Geschichten, die in Mauern lauern“ ein klei-
nes Jahrmarktsprogramm rund um Männer
und Frauen, Mittelalter, Handel und den gan-
zen Rest - schauspielerische Darbietungen
von und mit Isabel Arlt und Burkhard Schmeer
Aufführungen 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr

Baugeschäft Mahnke präsentiert das Maurer-
handwerk - ein Giebel aus großformatigen
Ziegeln und Formsteinen entsteht

Erlebnisschmiede Südergellersen e.V. bietet
Vorführungen und Mitmachaktionen zum
Thema Technik im Mittelalter (Schmieden,
Pfeilspitzenguss, Würfelbohren)

Zimmerei Köppe zeigt das traditionelle Hand-
werk des Zimmermanns
geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr

Brauereimuseum - Heiligengeiststraße 39

Neben der Produktionskette - von der Malzrei-
nigung bis zum Gärfass - können viele andere,
teils sehr seltene Gerätschaften, die zum Bier-
brauen benötigt wurden, bestaunt werden.

Führungen durch das historische Sudhaus von
Brauerei - Experte Arthur Wohler (13.00 und
15.00 Uhr)
geöffnet 11.00 bis 17.00 Uhr
freier Eintritt

Scharffsches Haus - Heiligengeiststraße 38

Mit der Umstrukturierung des Ostpreußischen
Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abtei-
lung erhält das Gebäude in seiner jetzigen und
zukünftigen Nutzung einen wahrhaft würdigen
musealen Charakter: als Entree in eine neue
spannende Museumwelt und einem Café mit
Museumsladen zum Verweilen. Bewundern
Sie einen der wenigen erhaltenen historischen
Lastenaufzüge mit Windenrad.
Führungen 14.00 und 16.00 Uhr

Deutsches Salzmuseum - Sulfmeisterstraße 1

1980 endete die 1000jährige Geschichte der
Lüneburger Saline. Sie galt als einer der größ-
ten Industriebetriebe des mittelalterlichen Eu-
ropas.
Heute erinnert das Deutsche Salzmuseum an
seine ruhmreiche Vergangenheit. Handwerk,
Technik, Industrie können hier in vielen Facet-
ten auf anschauliche Weise nachvollzogen
werden.

„Das Lüneburger Handwerk um 1600“ - Vor-
trag Dr. Christian Lamschus,
Salzmagazin 11.00 Uhr

„Erläuterung der technischen Besonderheiten
der ehemaligen Saline“,
*Führungen durch das Museum 12.00, 14.00
und 15.00 Uhr*

Vorführung des historischen Salzsiedens

Kinder erwartet ein spannendes museumspä-
dagogisches Programm
freier Eintritt